Sicherheitskontrollen in Verwahr-, Aufenthalts- und Produktionsräumen j

Kontrolle des ordnungsgemäßen Zustands der Sicherungsanlagen

Durchsuchung von Räumen nach verbotenen Gegenständen

Türschließmechanismus (Verwahrraum, Zwischengitter, Ausgangstüren und Zwischentore)

- Funktionstüchtigkeit der Schlösser und Türverriegelungen
- vorschriftsmäßige Befestigung des Schlosses und des Schließblechs
- Befestigung der inneren Tür-Verkleidung
- Zustand der Scharniere, Niete, Schrauben
- Verankerung der Tür im Rahmen

Sichtkontrölleinrichtungen (Luken, Klappen, Schlitze)

- Scheiben dürfen nicht beschädigt, verschmutzt, zugeklebt oder verstellt sein
- Abdeckmöglichkeit zur Verhinderung einer Gegenbeobachtung durch SG VH muß vorhanden sein

Vergitterung Trenngitter

- fester Sitz der Gitterstäbe im Mauerwerk
- Gitterstäbe abklopfen und Beschädigungen feststellen

Notrufanlagen

- dürfen nicht verstellt sein
- Sicherungsscheibe muß unversehrt sein

Beleuchtung und Notbeleuchtung

- Funktionstüchtigkeit aller Lampen, Schalter und Steckdosen
- auf Beschädigungen oder Manipulationen achten
- Betriebsbereitschaft der Notbeleuchtung prüfen

Schwerpunkte für Versteckmöglichkeiten

P R, , . fr 1TM ruDDoaen unä L/ieienritzen, unter dem Fußbodenbelag, Scheuerleisten

- Abflußrohre, Toiletten oder Kübel, Heizkörper, Rohrleitungen, Konsole, Spiegel, Waschbecken, Lampen
- Mobiliar (Unterseiten, Hohlräume und Rückwände beachten)
- Bekleidungsstücke, schmutzige Wäsche
- Gegenstände des persönlichen Bedarfs
- Bücher, Zeitschriften
- Außenbereich der Fenster
- Schlafdecken, Bettwäsche und Matratzen

Besonderheiten in Produktionsräumen

- alle für SG VH zugänglichen Räume und Behältnisse sind zu kontrollieren

— Schwerpunkte sind:

- Material- und Werkzeuglager
- Werkzeugschränke und -kästen
- Büroräume
- Umkleide- und Pausenräume
- Sanitäranlagen
- Transporteinrichtungen
- Kanalisation und Entlüftungsanlagen